

■ Mecklenburg-Vorpommern

Frischer Glanz am alten Gemäuer

aus SIGNAL 02/2004 (April/Mai 2004), Seite 27 (Artikel-Nr: 10003084)
DBV Mecklenburg-Vorpommern

Frischen Glanz gibt es für das Empfangsgebäude des Neubrandenburger Bahnhofes. Die denkmalgeschützte Fassade wurde für rund 96 000 Euro erneuert. Das Schweriner Wirtschaftsministerium unterstützte das Vorhaben finanziell.

Das Empfangsgebäude in Neubrandenburg wurde 1951 erbaut und besteht aus mehreren Gebäudeteilen. Die Außenfassade ist ein geputzter Mauerwerksbau, der mit einem Farbanstrich versehen war. Dieser wies aber schon an einigen Stellen Schäden auf und das Gebäude erschien in einem optisch schlechten Zustand.

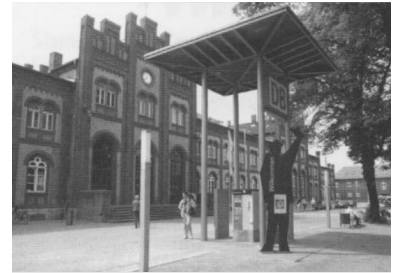
Entsprechend der Vorgaben des Denkmalschutzes wurden die schadhafte Putzflächen ausgebessert und das gesamte Gebäude erhielt einen neuen Farbanstrich.

"Empfangsgebäude sind das Aushängeschild für jeden Bahnhof. Durch den neuen Farbanstrich wird der Bahnhof attraktiver für die Reisenden und die Neubrandenburger", sagte Wirtschaftsminister Otto Ebnet, (mkv)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003084>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Wie das Empfangsgebäude des Bahnhofs Stendal müssten alle Bahnhofsgebäude aussehen. Leider jedoch beschränkt sich das Engagement der Deutschen Bahn meist nur auf »lukrative« Standorte. (Foto: DB AG/Jazbec)